

# Kerzen Licht



Zeitung des BW <http://donaukunst.webnode.com> 4. Jahrgang Juni 2020.  
Georg S. Wiest <http://artwiest.webnode.com> 0036-70-5876261 [gswiest@xemail.de](mailto:gswiest@xemail.de)

## **Pfingsten 2020**

*Leben und handeln die Christen heute so, wie... ?*

„Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.  
Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern,  
indem ihr sie tauft auf den  
Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes,  
indem ihr sie alles halten lehrt,  
was ich euch befohlen habe.  
Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium  
allen, die erschaffen sind !  
Da öffnete er ihnen den Sinn, damit  
sie die Schriften verstünden... .  
Frieden lasse ich euch zurück,  
meinen Frieden gebe ich euch.  
Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch.  
Weide meine Lämmer !  
Hüte meine Schafe !  
Weide meine Schafe !”  
Die sind die Wörter Jesu.  
Zusammenfassend,  
die Nachfolger sollten seine Lebensweise,  
seine Lebenseinstellung, seine Lehren  
befolgen und verbreiten.  
Pfingsten ist das Fest für diese gedankliche Einstellung.  
Für uns allen.  
Es gaben Zeiten indenen  
die Kirche Zufluchtsort war, wo  
die Kirche ein Ort des Zusammenhaltens war, wo  
alle Hilfe und Trost erfuhren.  
Und jetzt gibt Zeiten  
der Ausgrenzung, Aussperrung, Unverständnis und  
Angst...

**Wollte wohl Christus eine solche Kirche haben ?**

(Georg S. Wiest : Epi 2020. <http://netepi.webnode.com> © by BW)

**Dem Mutigen hilft Gott !**

...Der Maschinenpark war veraltet und fast unbrauchbar. Überall tropfende Fässer mit unbekanntem Flüssigkeiten die alle in die Wände und in den Boden hineinsickerten. Riesengroße Umweltschäden !

**Wert : 0**

**Ertragswert : 0**

**Zukünftiger Wert : 0**

**Lasten : Unheimlich Groß, für unaussprechbaren Umweltschäden !**

Die Bewertung :

**Der Betrieb muss sofort eingestellt sein,  
Umweltbehörden müssen umgehend informiert werden.**

Besonderheiten :

**Sehr große DM-Beträge wechselten  
– laut Rechnungen –  
über nichtvorhandenen Lieferungen  
hin und her !**

Um meine Bewertung zu besprechen, lud mich der Direktor für die Wochenende in seine Datsche die auf einem Seeufer lag, ein.

Es war dort eine Partie im Gange und mir wurden viele Geschäftsmänner vorgestellt, die entweder der kommunistischen Würdenträger der damaligen DDR, oder hochrangige Offiziere der Russischen Armee waren.

Mir wurde eine rosige Zukunft vorgestellt, wenn ich mich an sie anschließe und meine Bewertung umschreibe.

Leider habe ich eine sehr traditionelle und ehrliche Erziehung genossen und deswegen war ich immer Dumm (und vermutlich werde ich immer Dumm bleiben).

**Und, ich habe mich weiterhin sehr gewundert !**

Mich hat man mit sofortiger Wirkung auf die Firmenzentrale hineinbeordnet. Das war ein Einfamilien-Haus auf eine Anhang gebaut. Der sympatische, korpulente Mann, mein Chef, teilte mit, dass ich ab sofort entlassen bin. Meine Unterlagen soll ich am nächsten Tag an meinem Nachfolger, der schon dort ist und die Bewertung der Chemie-Werke Gera nochmals vornehmt, übergeben.

Dann kam ein Streit zwischen uns vor, wo Wörter, wie Vertrauensbruch, Korruption, Täuschung, Anpassung, etc, angefallen sind. Schließlich hat er mich mit seinen Wächter hinausgeworfen.

In Weggehen rief ich ihm zu : Ich gehe zur Polizei und erstatte Anzeige !

Er hat lachend noch gerufen : Da kannst du gehen.

**Jetzt hatte ich den Jahresball der Polizei Rottweil finanziert !**

Ich gründete eine Treuhand-Gesellschaft und ich hatte etwa 15-20 Firmen für damalige DDR-Bürger erfolgreich betreut. Das muss ich sagen, alle waren mit mir sehr zufrieden. Die Banken finanzierten aber nur dann, wenn die Angestellten korrumpiert wurden. Die Fa. Treuhand, zuerst nahm über meine Arbeit keine Kenntnis, später doch versuchte meine Arbeit mit aller Mittel verhindern !

Nachträglich, nach Paar Jahren erfuhr ich, dass mein Chef der beauftragter Führer der italienischen Mafia für die Reprivatisierung war.

Interessantes : Etwa 5 Jahre danach besuchte mich ein Schrotthändler und bat mich an eine Schrottlieferung von Russland nach Frankreich über Deutschland teilzunehmen. Wie ich es erfuhr, zwischen dem Schrott wäre eine radioaktive Lieferung nach Afrika versteckt gewesen.

Leider habe ich eine sehr traditionelle und ehrliche Erziehung genossen und deswegen

**war ich immer Dumm**

(und vermutlich werde ich immer Dumm bleiben)....

(Georg S. Wiest : Maffiahand <http://artwiest.webnode.com> © by BW

## 18. Stunde

1./ **Kontaktnehmen** : Singen, vor und gemeinsam.  
H.A. Kontrolle.

2./ **Hauptthema** : Man diskutiert über das Wie und Wo der Schlussfolgerung.  
Man sucht Parallelen in seiner eigenen Umgebung zu der Geschichte.

3./ **Regieführung** : Der Lehrer soll mit konkreten Hinweisen das Thema zu Kirchlichen – und Zivildorganisationen lenken. Auf Politiklosigkeit sehr achten !  
Durch die bewältigenden Beispiele in der unmittelbaren Umgebung stärkt man die **Zivilcourage**.

4./ **Neue Materie** : Dramaturgie.

5./ **H.A.** : **Vorbereite dich und halte bitte einen Vortrag über diese Geschichte !**

6./ **Abklingen** : Singen, gemeinsam.

**Vermeide nach Möglichkeit Seitengespräche.**

## 19. Stunde

1./ **Kontaktnehmen** : Singen, gemeinsam.  
H.A. Kontrolle.

2./ **Hauptthema** :

**Was kann ich machen ?  
Was mache ich ?  
Wann ?**

3./ **Regieführung** : Es ist wichtig, dass die Bekenntnisse öffentlich geäußert werden.

4./ **Neue Materie** : Abschlussgespräch.

5./ **H.A.** : **Absichtserklärung für die Zukunft. (jede für sich selbst !)**

6./ **Abklingen** : Singen, gemeinsam.

**Versuche zu sagen, was Du wirklich sagen willst,  
nicht was Du sagen solltest,  
weil es von Dir erwartet wird.**

(Georg S. Wiest : Didaktik <http://artwiest.webnode.com> © by BW)

**Rastlos muss ich ein flüchtig Ziel verfolgen.  
Dann erst genieß´ ich meines Lebens recht,  
Wenn ich mir´s jeden Tag aufs neu´ erbeute.**

...Wir glauben eben, dass keine Kunst ohne die Hilfe der anderen sogenannten Schwesterkünste auskommt; ja sogar ohne der anderen Kunst nicht existiert. Unsere Kunst ist die Kunst der Körpersprache. Wir drücken unsere Gedanken, Gefühle mit unserem Körper aus. Ich, als Choreograph mahle meine Gedanken mit den Körperbewegungen der Tänzer auf die Bühne. Es entstehen viele Bilder, die in einer bestimmten Reihe hintereinander abwechselnd, wie ein Stummfilm erscheinen und wirken. Zur Entstehung dieser Bilder benötigen wir Kulissen, Kostüme, Masken, Musik, wobei ich nur die wichtigsten nenne und selbstverständlich künstlerisch begabte Tänzer.

### **Die enge Zusammengehörigkeit der Künste ist unverkennbar.**

Dieter Pentzek ist in Finsterwalde, am 1939 geboren. Er studierte Malerei und Graphik in Tübingen und Kunstpädagogik in Osnabrück bei Hannover. Mit einer starken Sensibilität betont er immer, dass er Künstler und Pädagoge ist. Es hört sich oft so an, dass er auf die Rolle des Pädagogen stolzer ist, bzw. auf welche er mehr Wert legt. Wie auch immer, man kann die Beiden, Kunst und Pädagogik, voneinander nicht trennen.

### **Ein hervorragender Künstler ist immer ein hervorragender Pädagoge und ein Pädagoge sollte, bzw. ein guter Pädagoge ist immer ein Künstler.**

(Georg S. Wiest : **Meine Kunst** <http://artwiest.webnode.com> © by BW)

---

### ***Folgen von sexuellem Missbrauch***

Alpträume, Schlaflosigkeit, Flashbacks, Unterleibskrämpfe, Panikattacken, Ekelgefühle etc. können physische Folgen des Missbrauchs sein, die mitunter Jahrzehnte anhalten. Den Opfern fällt es noch Jahre später schwer, über den Missbrauch vor Eltern, Therapeuten oder dem eigenen Partner zu sprechen.

Die moralische und kognitive Entwicklung eines Kindes wird durch sexuellen Missbrauch gestört und kann zu lebenslangen Beeinträchtigungen führen. Jungen, die von Männern missbraucht wurden, haben Angst, homosexuelle Neigungen zu entwickeln. Das Selbstvertrauen missbrauchter Kinder ist beeinträchtigt. Viele Opfer spielen mit Selbstmordgedanken, leiden unter Depressionen, Drogenabhängigkeit oder driften in die Prostitution ab. Borderline-Symptomatik und Magersucht treten häufig bei Mädchen als Folge von Missbrauch auf.

Körperliche Wunden, Fissuren (Risse) im Intimbereich, Schläge etc. können neben den traumatischen Erfahrungen das Sexualleben des Opfers negativ beeinflussen. Mitunter werden Mädchen durch Missbrauch und Vergewaltigungen unfruchtbar. Viele Opfer können lebenslang keine befriedigende sexuelle Bindung eingehen. Anhaltender Missbrauch im Kindesalter kann die sexuelle Neigung vor allem von Jungen beeinflussen, so dass sie sich fortan zu anderen Männern hingezogen fühlen oder selbst eine pädophile Neigung entwickeln.

***Opfer von Missbrauch, vor allem aus einer inzestuösen Beziehung, haben häufig massive Probleme, wenn sie selbst Eltern werden. Vor allem Jungen, die durch ihre Eltern oder einen Onkel missbraucht wurden, plagt die Sorge, dasselbe nun mit ihrem eigenen Kind zu tun. Sie können die Angst vor Übergriffen von der Fantasie und Erinnerung an den erlebten Missbrauch nicht trennen. Dies schlägt sich in der Beziehung zum eigenen Kind und oft auch zum Partner, der Mutter oder dem Vater des Kindes, nieder.***

(Georg S. Wiest : **Kinderrechte** <http://artwiest.webnode.com> © by BW)

## Kokosreis

350 g.	<i>Qualitätsreis</i>
825 ml.	<i>Kamillen-Kombucha</i>
200 g.	<i>Zucker</i>
½ TL.	<i>feingemahlene Kardamomensamen</i>
150 g.	<i>Kokosraspeln, leicht geröstet</i>
50 g.	<i>geröstete Pistazien</i>
50 g.	<i>Rosinen</i>
1 TL.	<i>Butter</i>

Den Reis für eine Stunde in Kamillen-Kombucha einweichen und gut abtropfen lassen.

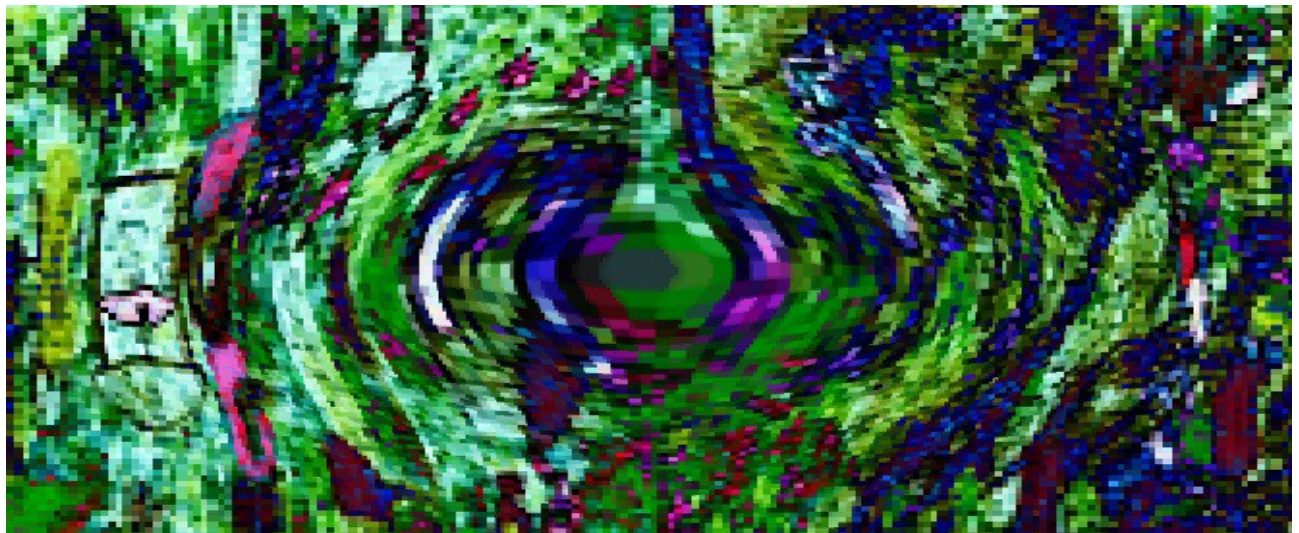
In einem mittelgroßen Topf den Kamillen-Kombucha, den Zucker und das Kardamomenpulver zum Kochen bringen, den Reis hinzugeben und erneut aufkochen lassen. Nach 2 bis 3 Minuten die Flamme auf kleinste Stufe stellen.

Den Topf gut zudecken und für weitere 10 Minuten kochen lassen. Den Deckel abnehmen und die übrigen Zutaten hinzugeben.

Den Topf wieder verschließen und nochmals 10 Minuten oder so lange kochen lassen, bis der Reis gar ist. Dann den Deckel wieder herunternehmen und das Ganze für weitere 2 bis 3 Minuten kochen lassen, so dass das restliche Flüssigkeit verdampfen kann.

Zum Schluss den Reis behutsam durchmischen.

(George Salex : Kochen mit Kombucha <http://artwiest.webnode.com> © by BW)



---

### 6d. Übung

Stehen Sie mit geschlossenen Füßen aufrecht, oder setzen Sie sich.

Atmen Sie langsam und ruhig ein, währenddessen lösen Sie alle Spannungen auf und zählen Sie dabei in Rhythmus Ihres Herzens bis Vier und denken Sie dabei

**Praaanaa.**

Zählen Sie bis zu Zwei und halten Sie die Luft an !

Beim Ausatmen zählen Sie bis zu Acht, sagen Sie in Gedanken

**Hoooo,**

und langsam, egyre fokozódóbban és erősebben spannen Sie Ihre **Schließmuskeln** zusammen, ohne dabei andere Muskelpartien mit zu beanspruchen.

Zählen Sie bis zu Zwei und halten Sie die Luft an !

Wiederholen Sie diese Übung mindestens 4-mal, oder nach Gefühlsbedarf !

(Georg S. Wiest : Wasserstrahlen <http://artwiest.webnode.com> © by BW)



## Mein Leben

Atme ein und denke an

**Prana.**

Atme aus und im Gedanken summe und schlage ein Kreuz auf deine Stirn

**(I)**

Atme ein und denke an

**Prana.**

Atme aus und im Gedanken summe und schlage ein Kreuz auf deinen Mund

**(A)**

Atme ein und denke an

**Prana.**

Atme aus und im Gedanken summe und schlage ein Kreuz auf dein Herz

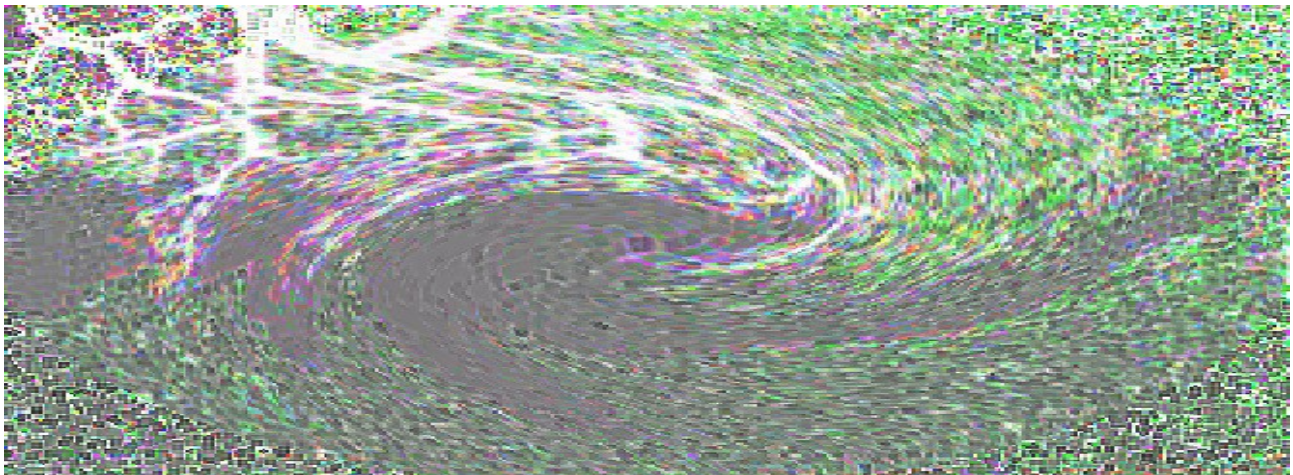
**(O)**

Atme ein und denke an

**Prana.**

Atme aus und im Gedanken summe

**(C)**



**(I)** *Erleuchte meinen Verstand,  
bewahre mich vor Hochmut,  
Irrtum und Sünde.*

**(A)** *Verschließe meine Lippen der  
Lästerung und Lüge,  
der Bosheit, dem Neide und  
der zornigen Rede.*

**(O)** *Öffne mein Herz für die Gedanken  
der Liebe und Hilfsbereitschaft und  
alle hohen und heiligen Gefühle,  
damit ich stets brüderlich  
denke und handele.*

**(C)** *Christi Liebe.*

**(Georg S. Wiest : GW Entspannung <http://artwiest.webnode.com> © by BW)**

**Leb ! Das ist deins !**

**Kümmere dich nicht um die Anderen, lebe dein Leben !**  
**Ich konnte nie mein Leben so leben, wie ich es wollte,**  
**da ich mich immer anpassen musste.**  
**Ich glaube, die wichtigste im Leben ist das,**  
**dass wir lernen,**  
**dass wir nicht alleine in diesem Planet leben.**

Kümmere dich nicht um die Anderen ! Man muss die Anderen gar nicht beachten, die zählen überhaupt nichts ! Ich kann so leben, wie ich es will ! Ich bin frei !

*Was ist Freiheit ?*

*Freiheit ist das Erscheinungsbild von Selbstbewusstsein, Persönlichkeit, Menschenwürde des Menschen. Sie beruht auf Unabhängigkeit von Leibeigenschaft und menschlichem Zwang und beinhaltet die innere Freiheit des Individuums und das Recht sein Leben, zwischen von der Gesellschaft auferlegten moralischen und autoritären Regeln, frei gestalten zu können.*

Zur Freiheitsrechte gehören grundsätzlich die persönliche Eigenrechte, die man ohne staatliche Beeinflussung uneingeschränkt ausüben darf, wie z.B.: Recht für Glaubensbekenntnis, für Gewissensfreiheit, zur Kultur, zur Forschung, zum Studieren, für freie Meinung haben, Teilnahme an freie Medien, im Weiteren dazu gehören noch auch das Recht sich frei Vereinigen, das freie Versammlungsrecht, Vertragsfreiheit, Handeln, Unternehmen, Postgeheimnis u.v.a. Diese sind in einer funktionierenden Demokratie im Grundgesetz garantiert.

Die menschliche Rechte entstammen vom Magna Charta, das im Jahre 1215 als das Grundgesetz Englands herausgegeben wurde. Im Laufe der Geschichte wurden dann diese Grundrechte fortlaufend verbessert und ergänzt. So im Jahre 1679 in der Hebas-Corpus-Akte, im Jahre 1689 das Bill of Rights, im Jahre 1776 Grundgesetz des Staates Virginia und schließlich im Jahre 1789 in der Französischen Revolution herausgegebene Erklärung der Menschenrechte (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit).

Nach Talleyrand – französische Staatsmann – die Freiheitsrechte eines Menschen sind die folgende :  
**Alle Menschen sind gleich. Nur der persönliche Verdienst kann Unterschied machen. Die Unterschiede, die eine Arbeitsstelle oder der Rang mit sich bringen, sind nur vorübergehend und Zufallserscheinung. Alle Menschen haben Recht die Stellen zu besetzen. Das Volk ist die Quelle des ganzen politischen Aufbaus. Das Volk besitzt nur die Macht ! Was das Volk will ist Gesetz und ohne Volkswille gäbe kein Gesetz !**

Die Volksmacht ist eigen eines modernen Staates. Sie bedeutet, dass das Volk (Staat) eigene Gesetze auflegen darf, innerhalb seiner Grenzen kann alle fremde Beeinflussung ausschließen und außerhalb seiner Grenzen kann seine Unabhängigkeit und Eigenständigkeit bewahren. (Ist es wohl in Wahrheit so ?)

**Kümmere dich um niemand ?**  
**- doch lebe dein Leben !**

**So,**  
**dass die Anderen auch ihr eigenständiges Leben**  
**leben können !**

## August Graf von Platen (1796-1835) : Das Grab in Busento

Nächtlich am Busento lispeln bei Cosenza dumpfe Lieder;  
Aus dem Wassern schallt es Antwort und die Wirbeln klingt es wieder !

Und den Fluss hinauf, hinunter ziehn die Schatten tapfrer Goten,  
Die den Alarich beweinen, ihres Volkes besten Toten.

Allzufrüh und fern der Heimat mussten hier sie ihn begraben,  
Während noch die Jugendlocken seine Schulter blond umgraben.

Und am Ufer des Busento reihten sie sich um  
die Wette,  
Um die Strömung abzuleiten, gruben sie ein  
frisches Bette.

In der wogenleere Höhlung wühlten sie  
empor die Erde,  
Senkten tief hinein den Leichnam mit der  
Rüstung auf dem Pferde;

Deckten dann mit Erde wieder ihn und seine stolze Habe,  
Dass die hohen Stromgewächse wüchsen aus dem Heldengrabe.

Angelenkt zum zweiten Male, ward der Fluss herbeigezogen :  
Mächtin in ihr altes Bette schäumten die Busentowogen.

Und es sang ein Chor von Männern : „Schlaf in deinen Heldenehren !  
Keines Römern schnöde Habsucht soll dir je das Grab versehren !“

Sangens und die Lobgesänge tönnten fort in Gotenheere;  
Wälze sie Busentowelle, wälze sie von Meer zu Meere !

Vom Osten lief Krieg und  
Leiden und vom Westen  
Volksgeschichte und Friede  
über die Völker des  
Karpatebeckens.





# Der Kirschenjunge

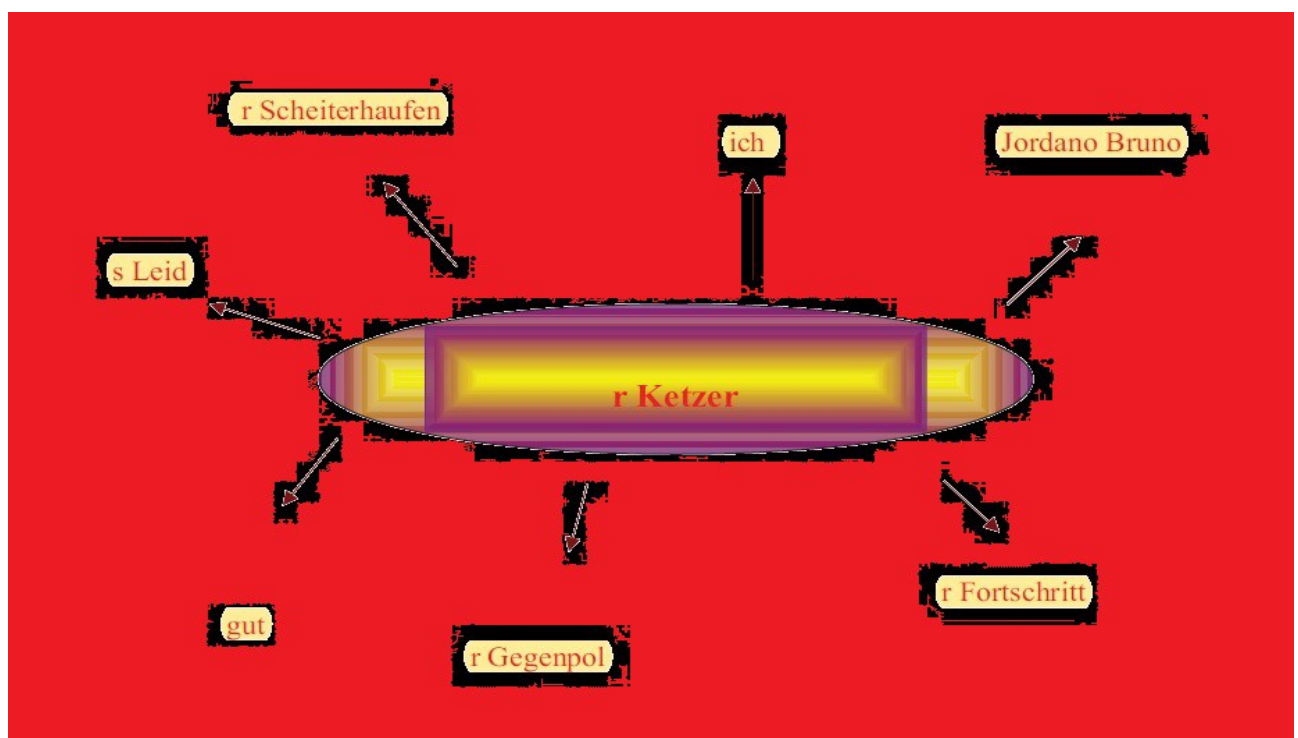
ein Georg S. Wiest CD-Lehrbuch  
für Deutschlehrer

**Ein Ketzer ist der, der gegen eine bestehende anerkannte menschliche Auffassung vertritt im Interesse der Allgemeinheit. Seine fortschrittliche Denkweisen, Ideen scheitern am Anfang an der bestehenden versteinerten Haltung der Menschheit, deswegen muss er viel Leid ertragen und fällt die Anerkennung für ihn spärlich aus.**

**Ein Ketzer muss nicht unbedingt gegen Kirche sein.**

**Ein Ketzer muss überhaupt nicht gegen etwas sein.**

**Ein Ketzer muss aber eine schicksalhafte Entwicklung sein.**



## **Glauben oder Nichtglauben ?**

Glaubst du, dass die BB pünktlich ankommt ?  
Kannst du dir vorstellen, dass Edward die Schule beendet ?  
Wird wohl diese Party gelingen ?  
Glaubst du, dass auf dem Mars früher Menschen lebten ?  
Glaubst du, dass der Mensch die Erde vernichtet ?  
Weiß du, wie die Kontinente entstanden ?  
Glaubst du, dass im Universum anderswo auch Menschen leben ?  
Weißt du, wie die Welt entstand ?  
Kannst du dir vorstellen, dass alles durch den Urknall entstand ?

**Und, was war vorher ?**

**Ja, ich glaube... Ja, ich stelle es vor... Ja, es kann sein... Ich meine... Ich weiß es nicht...**

Also, wo wir mit unserem Wissen nicht vorankommen, steigt das Glauben ein !  
Alles, was wir nicht erklären, verstehen können, gehört im Reich des Glaubens.

Aber das Glauben ist halt nur Glauben.

Ich glaube. Das bedeutet aber nicht, dass der Andere das auch glaubt.

Das Glauben ist subjektiv, personengebunden.

**Deswegen ist unsinnig über den Glauben streiten.**

**Jeder hat seinen Glauben !**

Was bleibt uns Wahrheitsuchenden ?

Nur das Wissen !

Ist Wissen allgemeingültig ? -maßgebend ? - richtungsweisend ?

Früher wusste man, die Erde ist eine Scheibe wäre.

Früher wusste man, das Leben entstand durch den Besuch Ausserirdischen.

Früher meinte man, dass die Physik allgemeingültig wäre.

Früher meinte man, dass das Universum so sei, wie es Einstein gesagt hatte.

Früher kannte man die schwarze Löcher nicht.

Man entdeckte dann die schwarze Materie, die man nicht erklären kann.

Totkranke Menschen wurden durch das Glauben gesund, die man auch nicht erklären konnte.

Menschen bekamen Stigmatisations-Merkmale in religiöser Ekstase, die man gleichfalls nicht erklären kann.

**Wo man etwas nicht erklären kann, mit seinem Wissen nicht vorankommen kann, steigt das Glauben ein !**

Zweifeln, Verzweifeln, Glauben !

Zweifeln ? Verzweifeln ? Glauben ?

Ja, es bleibt nichts anders, als nur Glauben !

**Ja, ich glaube an die Energie, an den Urknall, an die Außerirdischen und an alle andere Möglichkeiten, auch an Gott ! Wieso nicht ? Alles kann möglich sein !**

Was war vor alledem ?

Weiß nicht, interessiert mich auch nicht !

**Wichtig ist nur das, wie ich mein hiesiges Leben lebe und Gott (egal, was man darunter versteht) entspreche.**

**(Georg S. Wiest : Epigrammen 0036705876261 © by BW)**

## **Die Geburtsstunde**

*Erziehen unsere Gesellschaft, unsere Familie, unser Leben uns falsch ?*

Ein Neugeborener gleicht dem Anderen. Alle Neugeborene geboren gleich und sind auch gleich. Sie wollen alle in diese Welt geboren werden, kommen zu dürfen und sich behaupten zu können. Und, wenn wir Kinder, Erwachsener werden, sind wir immer noch gleich ? Die entstandene Unterschiede haben wir aber nicht von der Geburt aus mitgebracht. Ihn haben wir von der Familie, Gesellschaft, Schule erworben.

### **Erziehen unsere Gesellschaft, unsere Familie, unser Leben uns falsch ?**

Finden wir das für richtig, dass Gleichgeborene unterschiedliche Chancen haben ? Richtig ist das, dass wir Menschen nicht nach unserem Wesen, sondern nach unserer Stellung in der Gesellschaft, nach unserem Glauben, nach unserer Rasse, etc., beurteilt werden ?

Wollen die Eltern das, dass ihr Kind Nachteile im Leben hat ? Wenn die Eltern, die die Gesellschaft bilden, das nicht brauchen, dass ihr Nachkommen unter Nachteile leidet, dann darf die Gesellschaft auch keinen Unterschied zwischen ihren Bürgern halten. Demzufolge müssten doch

### **alle Menschen vor der Geburt aus in ihrem ganzen Leben die gleiche Behandlung und Chance haben, erfahren !**

Es entstehen doch Unterschiede. Sind welche, die gesund und welche die mit Behinderung auf die Welt kommen. Einige lernen schneller, andere langsamer. Die mitgebrachte (nicht erworbene !) Fähigkeiten sind auch unterschiedlich. Es gibt Naturtalente.

Wahrlich ? Tatsächlich, gibt es Naturtalente ? Das heißt, dass diese ihr Talent von der Geburt mitgebracht hatten. Bei der Geburt waren wir eigentlich gleich. Deswegen besaßen auch die gleiche Naturtalente. Naturtalent bedeutet von der Natur aus etwas Bestimmtes haben. Etwas, was uns von den Anderen unterscheidet. Demzufolge

### **sind wir wohl doch nicht gleich ?**

Es gibt Seelen, die mehrere Inkarnationen hinter sich haben und von jeder ihrer eigenen Erfahrungen Etwas mitbrachten. Die sind unterschiedlich. Das gibt die vorhandenen Unterschiede im Talent und in der Fähigkeit aus. Aber es beeinflusst die Chance nicht ! Die Chance im jetzigen Leben muss gleich sein ! Unterschiede können nur von den Mitgebrachten und nicht von den Erworbenen entstehen !

Da die Mitgebrachten beziehen sich auf die Seele und deren Entwicklung, sie dürfen diese Unterschiede im vorhandenen Leben keine Auswirkung begründen.

Nochmals :

### **Unterschiede begründen sich in den vorherigen Leben – das sind die Mitgebrachten und Chance beziehen sich auf dem jetzigen Leben – d. h. im Erworbenen !**

Da alle Menschen gleich sein, bzw. die gleiche Chance bekommen sollten, dürfen materiell kein Unterschiede aufkommen. Jeder sollte das Verrichten, wozu er die Fähigkeiten besitzt und sollte dafür nach der Chancengleichheit so entlohnt werden, dass er mit seinen Mitmenschen gleichgestellt wird.

Wird man für eine Tätigkeit keinen geeigneten Arbeitswilligen finden, muss man dafür Roboter einsetzen. Die Roboter übernehmen alle Arbeiten, die für die Erhaltung und Entwicklung der Gesellschaft nötig sind und die Menschen können ihre Fähigkeiten voll ausleben. Sei es im Bereich Kunst, Sport, Natur, Zivilgesellschaft, oder Arbeitswelt, etc.

Denk nach !

### **Was für eine Welt wäre das ?**

**(Georg S. Wiest : Utopia, zur Herausgabe in Vorbereitung, © by BW)**

# Georg S. Wiest

Als Lehrer, Wirtschaftsberater und Geistheiler besitzt Georg Wiest lange psychotherapeutische Erfahrungen mit der Bewältigung mancher aussichtslosen Situationen.

„Brauchen Sie Hilfe?“ „Rufen Sie mich an!“, lautete eine zweizeilige Anzeige in einer kleinen regionalen Kultur- und Programmzeitschrift im Jahre 1985. Und eine Telefonnummer stand natürlich auch dabei. Sie gehörte Georg Wiest, einem Ungarndeutschen, der in Gottmadingen lebte. Ein Anruf bei ihm genügte um zu erfahren, dass sich hinter seinem ungewöhnlichen Angebot keine kommerziellen Interessen verbargen. Der damals 43-jährige mochte tatsächlich, im Rahmen seiner Möglichkeiten, anderen Menschen helfen. Der Künstler und Wirtschaftsingenieur rechnete sich zu denjenigen Leuten, die ihr Leben gemeistert und für sich geordnete Verhältnisse geschaffen haben. Und diese Art von Menschen, meinte er, sollte etwas für die anderen tun, die nicht so gut zurecht kommen. Im Interesse einer besseren Zukunft.

## Herausgeber der folgenden Schriften

Pädagogische und Didaktische Briefe, seit 1983

Tanzlandschaft, seit 1985

Izzó Parázs, seit 2004

BW Buch Wiest (Verlag) seit 2014

KerzenLicht seit 2017



**Ich helfe dir !**  
**Konfliktlösungen**  
**psychologischer- und philosophischer**  
**Lebensberater**

